Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

Hiesiges

Indianapolis, Ind., 9. März 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst keine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Tonati Giambathiko, Knabe, 8 März.
Eduard Stegmann, Knabe, 6. März.
Charles Harrell, Mädchen, 7. März.
Joseph Phillips, Mädchen, 2. März.
Adam Frank, Mädchen, 27. Febr.
John Allmann, Mädchen, 26. Febr.
Joseph Thiesing, Knabe, 2. März.
Henry Barkhaw, Mädchen, 2. März.
Richard Garrett, Knabe, 5. März.
Carl Domrose, Knabe, 5. März.
Carl Degner, Mädchen, 6. März.
William Gresh, Mädchen, 6. März.
Thomas Hallmann, Knabe, 28. Febr.
Thomas Scott, Knabe, 6. März.
Cornelius Gooarty, Mädchen, 23. Febr.
Robert Hamilton, Knabe, 7. März.

Heirathen.

Martin O'Connor mit Ellen Kelley.
Francis Sherer mit Emma Healus.
Joseph Simmons mit Mary Gentry.
Zacharias Grooms mit Viola Roberts.

Todesfälle.

Elizabeth North, 66 Jahre, 6. März.
May Smith, 6 Monate, 8. März.
Moses Hendergast, 26. Jahre, 6. März.
Frank Miley, 2 Jahre, 6. März.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Central Labor Union hat gestern Abend beschlossen, den demokratischen Township Trustee-Candidaten, Ben J. Rogers zu unterstützen.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

Nächsten Donnerstag Abend soll im Saale der Superior Court No. 2 eine Versammlung der Schnittwaarenverkäufer zum Zwecke der Organisirung stattfinden.

Das demokratische Township Comite erwählte folgendes Executiv-Comite: Albert Sahm, Sim Coy, Sterling Holt, Wm. K. Sroule, M. T. Ghields, Wm. Hugo und Thomas O'Neal.

— Frühjahrs Anzüge, modern, gut passend billig angefertigt auf Bestellung bei John Rosenberg, 196 Ost Washington Straße.

Fred Henshaw wurde gestern Nacht wegen thätlichen Angriffs verhaftet. Er stellte $300 Bürgschaft. Er hat am 6. Januar Charles Tennis in den Car Works niedergeschlagen so daß dieser schwer im Hospital darnieder liegt.

Gestern Abend wurde in Englisch's Opernhaus von Max Strakosch's Operntruppe „Der Troubadour" gegeben. Der Besuch war ein sehr guter, das Haus war in fast allen seinen Räumen besetzt und die Aufführung befriedigte allgemein.

Frl. Mathilde Phillips als „Acuzena" war vorzüglich, ihr gebührt unbedingt die Palme des Abends. Die Dame verfügt über eine frische, umfangreiche Altstimme.

Frl. Annis Montague, als „Leonore" Herr Turner als „Manrico" und Herr Fox als „Graf Luna waren ebenfalls sehr gut.

Heute Abend gelangt die Oper „Faust" zur Aufführung. Wir rathen unsern Lesern, sich den musikalischen Genuß zu gönnen.

Stadtrath.

Board of Councilmem.

Gestern Abend war Extrasitzung. Nur Don Simeon fehlte.

Ein Bericht des Finanz-Comites bezüglich der temporären Anleihe wurde verlesen und angenommen. Demnach soll eine Anleihe im Betrage von $100,000 zur Bezahlung der am ersten April fälligen temporären Anleihe im Betrage von $7440 zur Bezahlung der am 1. Apr. fälligen Zinsen erhoben werden; diese Anleihen sollen am 1. Dezember zurückbezahlt werden. Ferner soll eine Anleihe im Betrage von $40,000, welche zur Bestreitung der laufenden Ausgaben pro März verwendet werden soll, erhoben werden. Diese Anleihe soll am 12. Mai zurückbezahlt werden.

Es wurde beschlossen, es der „Grand Army of Republic" zu überlassen, die Einweihungsfeierlichkeiten der City Hall zu leiten und einen etwaigen Ueberschluß dem Fond für das Soldatmonument zuzuweisen.

Herr Rooker erhob sich dann, und gab seiner Entrüstung Ausdruck, weil der „Sentinel" gesagt hat, daß er (Rooker) in der Stadtrathssitzung ausgesprochen habe, daß aus der Pattison-Klagesache kein Cent für die Stadt herauskommen möge. Auf seinen Wunsch erklärte die Mehrheit seiner Collegen schriftlich, daß er in der Sitzung nie einen solchen Ausspruch gethan habe.

Auf Antrag des Herrn Mc Groarty wurden Stadtanwalt und Finanz-Comite beauftragt, vierteljährlich die Bürgschaft des Schatzmeisters zu revidiren.

Ein Gesuch des Hrn. Milligan, Trustee der S. A. Fletcher Masse, wurde verlesen, worin um Annahme des Planes der kürzlich in Bauplätze ausgelegten und östlich von der Stadtgrenze an Clifford Ave. belegenen Addition unter dem Namen Windsor Place bekannt, ersucht wird.

Dem Ingenieur und Straßen-Comite überwiesen.

Die Angelegenheit wegen Bau eines Sewers in Wabash Str. wurde zurückgelegt, bis das Markthaus-Comite mit den Markthaus-Contraktoren Rücksprache genommen hat.

Herr Thalman brachte eine Ordinanz ein, welche die Neupflasterung der Washington, von Mississippi bis East Str. und Verbesserung der Seitenwege anordnet. Die Verbesserung soll mit Steinblöcken statt mit Feldsteinen geschehen. Der Ingenieur wurde beauftragt, einen Kostenüberschlag zu machen.

Dann folgte Vertagung.

Board of Aldermen.

Es war regelmäßige Sitzung und alle Mitglieder waren anwesend. Die Geschäfte der Councilmen wurden wie übermittelt, angenommen.

Das Sewer Comite berichtete zu Gunsten der Passirung der Ordinanz, welche den Bau eines 2½ Fuß Durchmesser haltenden Sewers in McCarty, von Delaware Straße bis Madison Ave. anordnet. Die Ordinanz wurde passirt.

Ferner wurden die folgenden Ordinanzen passirt: Pflastern des westlichen Seitenweges der Bellefontaine, zwischen 8. und 9. Straße.—Bekiesen der 10. Str. von Central Avenue bis Greenwood Straße.

Hierauf Vertagung.

Der 1. Mai.

Die Central Labor Union hat gestern Abend beschlossen, am 1. Mai eine großartige Demonstration zu veranstalten. Ein Comite wurde mit den Vorbereitungen dazu beauftragt.

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Stechhan.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Straße, Frau Grummann, 58 Huron Straße.

Für die Westseite: Frau Stempfel, 239 Blackford Straße; Fr. Walk, 175 North West Straße.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Theilweiser Einsturz eines Hauses.

Zwei Arbeiter verletzt.

Gestern Nachmittag um 5 Uhr stürzte das Dach des im Umbau begriffenen Backsteingebäudes No. 37—41 Süd Illinois Straße mit einem fürchterlichen Krach zusammen, wodurch auch die Decken des zweiten und ersten Stockwerkes theilweise eingeschlagen wurden.

Das Gebäude ist schon sehr alt, und ist kürzlich auf die Dauer von sieben Jahren von der Firma Brosnan, Sullivan & Co. gepachtet worden. Diese Firma beabsichtigte ein Schnittwaarengeschäft in dem Gebäude zu betreiben und wollte es zu diesem Zwecke umbauen lassen. Die Arbeit war dem Contraktor Richard Cantwell übergeben worden. Eine neue Backsteinfront war bereits errichtet worden.

Als der Einsturz sich ereignete, befand sich der Arbeiter Dennis Casey auf dem Dache. Er fiel mit hinab und ebenso erging es dem Arbeiter John Gallagher. Ersterer erlitt schlimme Verletzungen am Kopfe, einen tiefen Schnitt überm rechten Auge, seine Hände wurden von fallenden Backsteinen gequetscht und am Körper erlitt er ebenfalls schlimme Verletzungen. Es ist fraglich, ob er davon kommen wird. Er wurde im Surgical Institut verbunden und dann nach seiner Wohnung No. 21 Chadwick Straße gebracht.

Gallagher ist weniger schlimm verletzt, und wurde ebenfalls im Surgical Institut verbunden.

Die Feuerwehr wurde sofort zur Stelle gerufen, und Chef Webster ordnete an, die ganze Bude abzureißen. Das Gebäude war Eigenthum der J. F. Ramsey'schen Erben. Die Wand des nebenan befindlichen Gebäudes, Eigenthum von Robert Ramsey, wurde ebenfalls schlimm mitgenommen.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1.—Nancy R. Hacok gegen Kneeland T. Adams u. A. Zurückgezogen.

Josephine M'Gee gegen Aug. Leanty. Schadenersatzklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 2.—Samiel E. Johns gegen Levi P. Hamlin u. A. Zurückgezogen.

William Williams gegen Tilda Harding. Zurückgezogen.

Henry S. Cunningham gegen Frederick Berner. Kläger $125 zugesprochen.

James Sanderson gegen Philipine Lather. Gesuch um einen Einhaltsbefehl. In Verhandlung.

Zimmer No. 3.—Maxmilian Straußner gegen Francis McKernan. Notenklage. Dem Kläger $72.89 zugesprochen.

James B. Knapp u. A. gegen Georg Künnich u. A. Klage "to set aside deeree" zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Albert O. Ward gegen Emil Wulschner; dem Kläger $101.75 zugesprochen.

Hannah Dessar gegen die Stadt Indianapolis; Klage auf Rückerstattung bezahlter Steuern. Zu Gunsten der Stadt entschieden.

Thomas Hibbs gegen Ephraim Consfare; Notenklage, zu Gunsten des Klägers entschieden.

Criminal-Gericht.

Michael Mc Laughlin, des Einbruchs und Großdiebstahls angeklagt; in Verhandlung.

Polizei-Gericht.

Fred Henshaw wird morgen prozessirt.

Mike Gorman wurde um $3 und Kosten bestraft, weil er ein Mädchen geschlagen hat, Michael Galvin muß $10 und Kosten berappen, weil er seiner Schwester einen Suppentopf an den Kopf werfen wollte, und seine Mutter damit traf.

B. Hoyt wurde wegen Lanfingerei den Großgeschworenen überwiesen.

Der kleine Stadtherold.

Herr Gerhard Lizius, der bisher als Schriftsetzer bei uns thätig war, begiebt sich morgen nach Chicago um dort eine Stelle als Berichterstatter der „Arbeiterzeitung", welche ihm offerirt wurde, anzutreten.

Alter schützt vor Thorheit nicht

Der 82 Jahre alte A. H. Dawson ließ sich gestern mit der 50 Jahre alten Lucy Moody in Hymens Fesseln schmieden. Die Hochzeit fand in No. 215 Christian Ave. statt.

Das Testament von Sarah Eaton wurde heute im Nachlassenschaftsgericht eingereicht.

Gestern Abend fanden Maskenscherze des Germania Zirkel No. 1 B. A. O. D. in Reichweins Halle und des Liederkranz in der Mozart Halle statt. Zu beiden Unterhaltungen waren hübsche Masken erschienen und die Theilnehmer amüsirten sich aufs Beste.

— Merrschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

Sonntag Nachmittag stellte der Bildhauer Herr Bahl probeweise die lebenden Bilder für die Märzfeier. Dieselben sind in der That vielversprechend.

Strike in Helwig's Stuhlfabrik.

Die Arbeiter in Helwig's Stuhlfabrik legten gestern Abend die Arbeit nieder. In der Fabrik sind ungefähr 125 Arbeiter beschäftigt. Herr Helwig war kürzlich aufgefordert worden, den achtstündigen Arbeitstag einzuführen, und er verweigerte eine Antwort. Bei Helwig's wurde bis jetzt 12 Stunden gearbeitet. Gestern Morgen versammelte Herr Helwig seine Leute und erklärte ihnen, daß bei ihm die Arbeitszeit 12 Stunden sei und wem das nicht gefalle, der könne gehen. Daraufhin hörten die Leute gestern Abend auf, zu arbeiten.

Heute Vormittag zogen die Helwig'schen Arbeiter zusammen nach der Union Halle.

Die Leute beabsichtigen einen genauen Bericht über den Thatbestand, der Presse zugehen zu lassen. Die Zahl der Ausständigen beträgt ungefähr 125.

Wir wollen mit einem bestimmten Urtheil vorläufig zurückhalten, bis die erwähnte Erklärung gekommen ist, unter allen Umständen aber müssen wir den Arbeitern Recht geben, wenn sie sich weigern, dem Verlangen Helwig's zwölf Stunden zu arbeiten, nachzugeben.

Die Strömung der Zeit ist nach einer kürzeren, nicht nach einer längeren Arbeitszeit, nach weniger, nicht nach mehr Arbeiterschindung.

Zur Zeit ist ein Comite der Arbeiter mit Herrn Helwig in Unterhandlung.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

John L. Hathawah an John Freeman Lot 3 in Hill's Sudd. von einen Theil von Block 7 in Outlot 147 in Harrison's Add. $250.

F. M. Churchman u. A. an Frank H. Carter, Lot 5 in „Exchange Land Co.'s" Sudd. von Outlot 184. $1400.

Julia H. Goodhard an Ann H. Wright Theil von Lot 8 in Sq 60. $11,625.

John Barnett an James A. Barnett. Theil der westl. Hälfte des nordöstl. Viertels von Sec. 31, Twp. 14, nördl, von R. 2 östl., 80 Acker; ebenso einen Theil der südl. Hälfte der westl. Hälfte des südöstl. Viertels von Sec. 13, Twp. 14 nördlich von R 3, 20 Acker enthaltend. $7,500.

Baupermits.

Maggie Buer, Anbau an Haus an Coburn Straße, zwischen Short Straße und Virginia Avenue. $200.

John Murphy, Frame-Haus an Alabama Straße, zwischen Merrill und Sinker Straße. $900.

Wm. J. Reafer, Lagerraum an Ost Washington Straße, zwischen Oriental und Hyland Straße. $1000.

Henry W. Ridpath, Cottage an New Jersey Straße, zwischen 8. und 9. Str. $1200.

Peter Spitzfaden, Reparatur an Haus an Süd Noble Straße, zwischen Noble und East Str. $250.

Robert G. Ingersoll befindet sich in der Stadt.

Letzten Sonntag wurden in der sozialistischen Zweigsektion, westlich vom Flusse wieder 5 neue Mitglieder aufgenommen.

Kaufmannspolizist Shulse sah gestern Nacht Einbrecher in Gerstner's Herrenkleidergeschäft No. 171 Ost Washington Straße, aber während er den Laden betrat, ergriffen die Diebe durch einen anderen Ausgang die Flucht.

Es wird uns mitgetheilt, daß die Malleable Iron Works in Haughsville ihre Arbeiter, welche zu den Knights of Labor gehören, entlassen werden.

Dieselbe Absicht soll bei der Straßen-Eisenbahngesellschaft bestehen.

Heute Morgen beabsichtigte ein junger Mann mit einem Pan Handlezuge abzureisen. Als der Zug das Virginia Ave. Geleise kreuzte, bemerkte er, daß er auf einen Bee Line Zug gekommen war. Er sprang ab, und verletzte sich am Kopfe. Flanner & Howmowns Ambulanz wurde gerufen, er aber lief davon, und weigerte sich, seinen Namen zu nennen.

Thomas J. Orr von Hancock County hat in der Superior Court eine Habeus Corpus Klage gegen seine Gattin Belle Orr anhängig gemacht, um Dollie, das 9 jährige Töchterchen aus der Ehe zugesprochen zu bekommen. Er giebt an, daß die Verklagte in einem Prostitutionshause an Kentucky Av. wohnt und nicht im Stande ist, das Kind zu erziehen. Eine Scheidungsklage ist zur Zeit in Hancock County in der Schwebe.

Die County-Commissäre haben auf die mehrfach erwähnte Remonstranz hin, John T. Dickson eine Wirthschaftslizens für Broad Ripple verweigert und zwar auf den Grund hin, daß Dickson kein Bewohner des Countys ist. Dickson hat an die Circuit Court appellirt. Heute ertheilten sie Jacob Heid eine Lizens und dann beschäftigten sie sich mit der gegen Thomas Flenning eingebrachten Remonstranz.

Sie hielten die eingebrachten Gründe nicht für stichhaltig und bewilligten Fleming eine Lizens.

Marktpreise.

Weizen. No. 2 R. 92c; No. 2 roth, 91c.
Korn. No. 2 weiß 35; geld 33c; gemischt 30c.
Hafer. No. 2 weiß 34; gemischt 30c.
Roggen. 60c.
Kleie. $13.00.
Heu. $10.50—11.75.
Schinken. 9½—10½c.
Schultern. 5½c.
Speck. 8½c.
Seiten. 7½c.
Schweineschmalz. 7½—8c.
Mehl. Fam ly $3.20—$3.50; Fancy $4.00—$4.25; Extra $3.0—$3.10; Fein $2.10—$2.25.
Eier. 10c; im Store 12c.
Butter. Creamery 24—28; Dairy 14—16c; Country 10—13c.
Hühner. 7½c per Pfd. Turkeys: .
Kartoffeln. 60—65c per Bush.
Aepfel. $1.25—$1.50 per Brl.

Ayres.

Für Herren!

Wir machen uns das Vergnügen Ihnen mitzutheilen, daß der große Erfolg, den wir im letzten Jahre in unserem **Schneider-Departement** erzielten, uns ermuthigt hat, für die kommende Saison mit erneuerter Kraft an's Werk zu gehen. Unser Zuschneider Herr **Dildine,** ist ein Künstler, der wie wir glauben, unerreicht im Westen dasteht und mit unseren besonderen Vortheilen beim Einkaufe sind wir im Stande, einen vollkommenen und vorzüglich gemachten Anzug zu bedeutend billigeren Preisen herzustellen, als dies je zuvor für Arbeit gleichen Ranges in hiesiger Stadt der Fall war. Unser Frühjahrslager liegt jetzt zur Ansicht bereit und enthält jede wünschenswerthe Qualität in importirten und einheimischen Stoffen für Anzüge. Die Auswahl ist so groß, daß wir nicht versuchen wollen, dieselbe ausführlich zu beschreiben und bemerken nur, daß Sie freundlichst eingeladen sind, unser Lager zu besichtigen und die Preise zu vergleichen. Wir fertigen nur Arbeit erster Klasse an und beschäftigen die besten Schneider, welche für Geld zu haben sind. Wir benutzen die besten Zuthaten im Markte. Da dies nur eine Abtheilung eines colossalen Geschäftes ist, wird es Ihnen einleuchten, daß wir mit einem sehr kleinen Gewinn zufrieden sein können. Zeitige Aufträge werden in promptester Weise besorgt.

L. S. Ayres & Co.

A Clear Skin

is only a part of beauty; but it is a part. Every lady may have it; at least, what looks like it. Magnolia Balm both freshens and beautifies.

KRAAS, GRUMMANN and CO.,

Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße,

empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

Obiges „Closet" ist nach dem Röhrensystem eingerichtet, verursacht keinen Lärm und hat keine Ventile, die fortwährender Reparaturen bedürfen, wie das bei allen altmodischen Closets der Fall ist.

Jedes ist geprüft und wird garantirt.

Dieselben sind zur Ansicht in

58 Nord Pennsylvaniastr.

ALEX. METZGER'S

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage zu den billigsten Preisen

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. Telephon 383

Wohnung: 141 N. Alabama St.

Telephon 936.

Hannover.

Der aus Magdeburg desertirte Füsilier August Peschke, welcher im Mai v. J. an dem Rentier Capell in Hannover ein Raubattentat ausübte, ist zur Ausstoßung aus dem Heer, sowie zu 6jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden. — Zu Beverbeck ist der letzte Veteran der dortigen Gegend, der Altentheiler Harms, im Alter von 93 Jahren gestorben.—In Herzberg ist der Mühlenbesitzer Heinrich Siedentopf wegen Urkundenfälschung zu 1¾ Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.—Durch Selbstmord machten ihrem Leben ein Ende: der Tischlermeister Tiltsch zu Clenze, die 25jährige Frau des Abbauers Richter zu Colborn, der Häusler K. Hassel zu Falldorf, die Frau des Wirthschaftsbesitzers A. Lübke zu Gadenstedt, der 61jährige Kiepenflicker Heinrich Strüber aus Gebhardshagen, der Häusler Kellermann zu Syke (sämmtlich erhängt); in Ankum schnitt sich der geisteskranke Ziegler Heyn die Kehle durch und zu Leezte erschoß sich der pensionirte Lehrer Meyer.

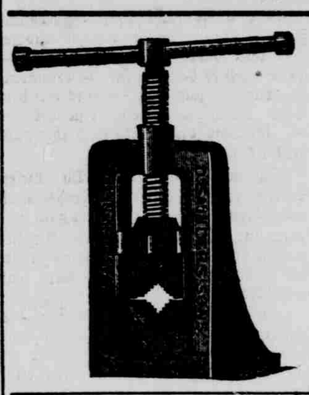
Tapeten, Rouleaux, Deltuche,

—in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.—

Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.



Schmiedeiserne Röhren und „Fittings"

Agenten für die „National Tube Co."

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Hanger Schlauche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Lapp Stocks" und „Dies." „Steam Traps" „Babbit-Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 10 Pf. Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wassereinrichtungen in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Bestellung mit Dampf abgeschnitten.

KNIGHT & JILLSON,

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dach bedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

Telephon 512.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichhälle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

"Charter Oak"

RANGES!

mit schönen Ofenthüren.

Kommt und seht sie!

Koch-Oefen aller Sorten!

— zu den —

Niedrigsten Preisen

— bei —

JOHNSTON AND BENNETT

62 Ost Washington Str.

Georg Meyer's

Futter-Laden,

No. 146 Virginia Avenue.

— Händler in —

Allen Sorten Mehl u. Futter

Nur die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen „Clover-Heu eine Spezialität.

Telephon 1023.

Kaiser & Pfleger, Agenten.
No. 214 Ost Washington Straße,
Indianapolis.

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Keine Methusalahs!

Keine Methusalahs!

Die Waaren, welche jetzt bei **Albert Gall** ankommen, sind neu, die neuesten und beliebtesten Muster. Schöne Teppiche aller Sorten.

Draperieen, Tapeten und Dekorationen.

Kommt und sehet!